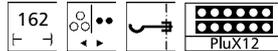


Diesellok V 180 – 4a.



Art.-Nr. 02670 • 02671 • 02672 • 02673 • 02691



Abbildung zeigt Art.-Nr. 02691 © TILLIG

DAS VORBILD

1955 wurde die erste Streckendiesellokomotive der DR als V 180 geplant. 1963 begann die Serienlieferung als zweimotorige dieselhydraulische Lokomotive. Das Institut für Schienenfahrzeuge und das Zentralinstitut für industrielle Formgestaltung entwickelten 1963 ein neues Designkonzept für die V 180. Danach entstand aus glasfaserverstärktem Polyester eine neue Stirnrandpartie für diese Lokomotiven. Als erste Lokomotive wurde die mit 1000 PS Motoren ausgestattete und demzufolge mit V 200 1001 bezeichnete spätere V 180 059 in dieser Ausführung 1965 zur Leipziger Frühjahrsmesse präsentiert. Die Winddruckprobleme führten zu einer Überarbeitung der gewölbten Stirnfenster. In dieser überarbeiteten Form erschienen 1966 auf der Leipziger Messe die V 200 117, die von der DR als V 180 131 eingestellt wurde.

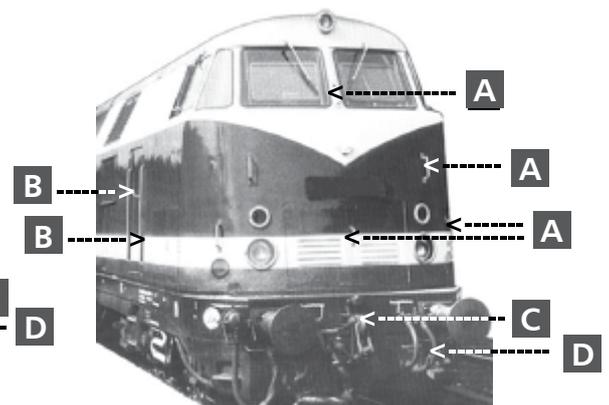
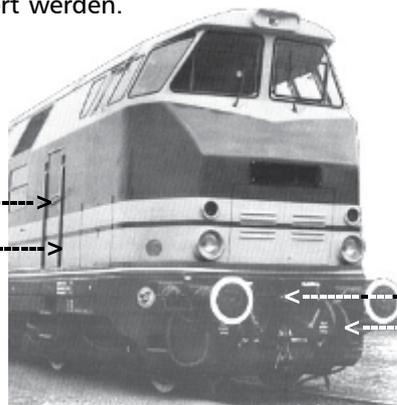
DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung mit vorbildentsprechender Farbgebung und Beschriftung. Je nach Vorbildauswahl gibt es das Modell als vierachsige oder sechsachsige Ausführung. Bei beiden Varianten sind vier Achsen angetrieben, zwei davon sind mit je einem Haftreifen versehen. Zwei Schwungscheiben auf der Motorwelle sorgen für ausgeglichene Fahreigenschaften.

ZURÜSTTEILE

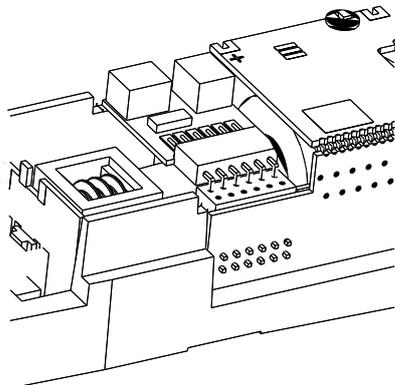
Zur weiteren Detaillierung liegen einige Teile zur Selbstmontage bei. Die Griffstangen werden in die Öffnungen des Gehäuseoberteiles gesteckt. Die Bremsschläuche und Kuppelhaken können stirnseitig am Rahmen befestigt werden, wenn der Betriebseinsatz dies zuläßt (Bewegungsfreiheit der Modellkupplung beachten). Die Zurüstteile sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden.

- A** Griffstangen 1,8 mm
- B** Griffstangen 9,0 mm
- C** Kuppelhaken
- D** Bremsschläuche



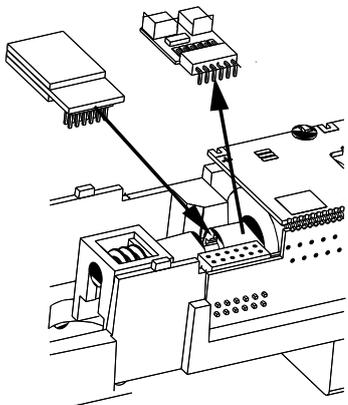
DIGITALISIERUNG

Abb. 1



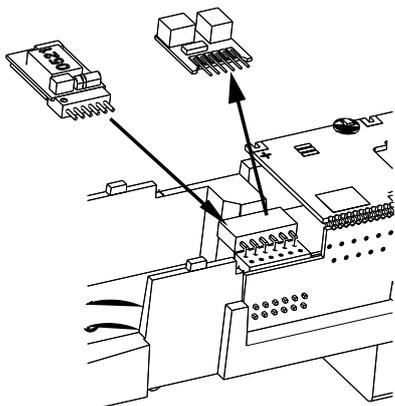
Für eine Digitalisierung gibt es im Modell eine PluX12-Schnittstelle. Wir empfehlen die Verwendung eines Decoders PluX12 von Uhlenbrock (TILLIG Art.-Nr. 66024). Zum Einbau des Decoders ist das Oberteil entsprechend der Anleitung auf Seite 1 abzunehmen. Seitlich in der Rahmenaussparung befindet sich die Decoderschnittstelle.

Abb. 2



Zum Einbau eines PluX12-Decoders nach NEM 658 wird der Entstörsatz mit dem Adapterleiterplatte abgezogen. Danach kann ein PluX12-Decoder eingesteckt werden.

Abb. 3



Zum Einbau eines Decoders nach NEM 651 S klein wird nur der Entstörsatz abgezogen. Danach kann ein Decoder nach NEM 651 S klein eingesteckt werden. Hierfür empfehlen wir den Decoder von Uhlenbrock (TILLIG Artikel-Nr. 66021).

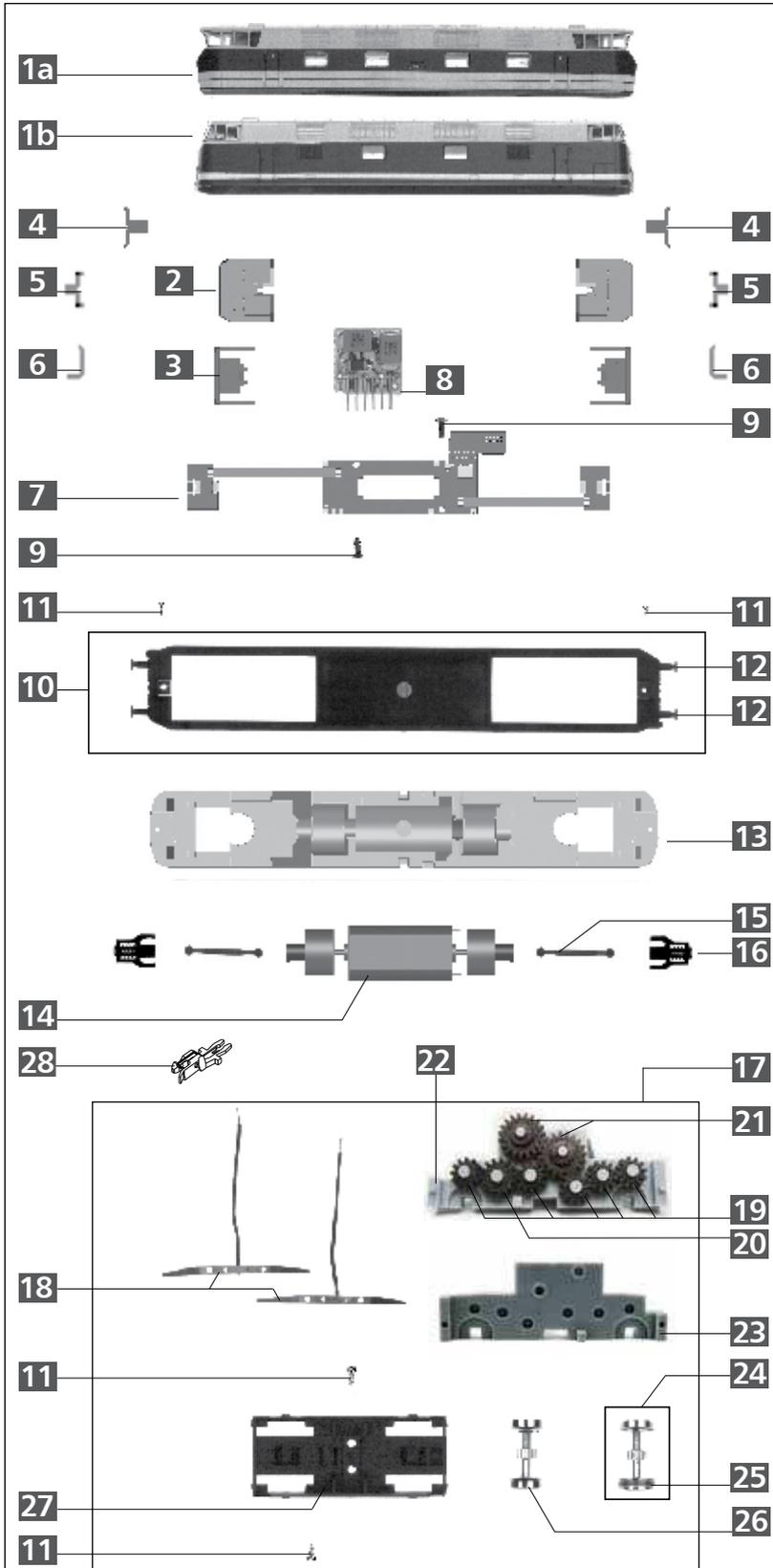
F0 aus = Licht aus
 F0 aus + F3 an = Rangiergang ohne Licht
 F0 aus + F4 an = eingestellte Anfahr- und Bremsverzögerung ausgeschaltet

F0 an = Licht mit Fahrtrichtung wechselnd
 F0 an + F1 an = Licht am Führerstand 1 aus
 F0 an + F2 an = Licht am Führerstand 2 aus
 F0 an + F3 an = Rangiergang ohne Lichtbeeinflussung

Der Anschluss eines Lautsprechers ist direkt an der Hauptleiterplatte möglich. Der Lautsprecher kann bei der Diesellok im Tank untergebracht werden. Ein entsprechender Nachrüstsatz ist unter Artikel-Nr. 66051 erhältlich.

! Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1a	Oberteil, vollst.	(02671) 202654
	Oberteil, vollst.	(02691) 203974
1b	Oberteil, vollst.	(02670) 202311
	Oberteil, vollst.	(02672) 202927
	Oberteil, vollst.	(02673) 203114
2	Führerstand	302007
3	Blende	302008
4	Lichtprisma rt, dek.	(02670/72) 206785
	Lichtprisma rt, dek.	(02671) 206965
5	Lichtprisma ws	(02670/72) 302026
	Lichtprisma ws	(02671) 302032
6	Lichtprisma B, ws	302028
7	Leiterplatte, vollst.	202788
8	Entstörleiterplatte	396130
9	Senkschraube (E) PT 1,8 x 4	393220
10	Unterteil, vollst.	(02670) 202309
	Unterteil, vollst.	(02671) 202653
	Unterteil, vollst.	(02672) 202928
	Unterteil, vollst.	(02673) 203115
	Unterteil, vollst.	(02691) 203975
11	Schraube (E) PT KB 1,5 x 3	393310
12	Pufferteller, ballig	316840
	Pufferteller, ballig, dek.	206934
13	Rahmen, lack.	206784
14	Motor, vollst.	200366
15	Kardanwelle 19	321310
16	Schaft, mont.	200455
17	Drehgestell, vollst.	(02670/71/72) 202326
	Drehgestell, vollst.	(02673) 202327
18	Stromfeder, vollst.	202325
19	Stirnrad z 12	311130
20	Stirnrad z 15	311150
21	Stirnrad z 19	307250
22	Drehgestell, Teil A	(02670/71/72) 324140
	Drehgestell, Teil A	(02673) 304100
23	Drehgestell, Teil B	(02670/71/72) 324150
	Drehgestell, Teil B	(02673) 304110
24	Treibradsatz m. Haftreifen	(02670/71/72) 207200
	Treibradsatz m. Haftreifen	(02673) 200480
25	Haftreifen	227600
26	Treibradsatz	(02670/71/72) 207210
	Treibradsatz	(02673) 228630
27	Drehgestellverkleidung	(02670/71/72) 324160
	Drehgestellverkleidung	(02673) 304120
28	Kupplung, vollst.	210830
o.Abb.	Zurüstbeutel	(02670/72/73) 200570
o.Abb.	Zurüstbeutel	(02671/91) 202690

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
 Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19
 Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten
 finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.